

Amalfi und Sorrent:

Wanderungen an der schönsten Küste Süditaliens



»Der Tag, an dem sie ins Paradies kommen, wird für die Amalfitaner ein Tag sein wie jeder andere«, hat ein einheimischer Poet behauptet. Der Küstenabschnitt südlich von Neapel ist wegen seiner landschaftlichen Schönheit seit langem berühmt.

An der dramatisch aufragenden Steilküste wuchert eine subtropische Vegetation. Orte wie Amalfi, Sorrent, Positano schmiegen sich mit ihren weißen, fast arabisch wirkenden Bauten an die Hänge. Dass die Amalfiküste ein großartiges Wandergebiet darstellt, ist weniger bekannt.

Auf alten Maultierpfaden und Wegen zwischen Orangen- und Zitronengärten lässt sich die herrliche Landschaft optimal kennenlernen. Ende Oktober und Anfang November kann man noch mit milden, zum Wandern idealen Temperaturen rechnen, genauso wie es im April bereits frühlingshaft warm sein kann.

Speziell für Avanti hat Dr. Christoph Hennig diese Reise nach Sorrent und an die Amalfiküste ausgearbeitet. Christoph Hennig hat zahlreiche Reiseleiter über Italien verfasst, die im Dumont-Verlag erschienen sind, sowie den Cinque-Terre-Führer, der jedes Jahr aufs

Neue in Wolfgang Abels Oase-Verlag aufgelegt wird, und 2008 als bester Reiseleiter Italiens ausgezeichnet wurde. Seine Reiseberichte und Essays erschienen unter anderem in GEO-Saison, Merian, der ZEIT und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Seine Website www.italienwandern.de ist das umfassendste deutschsprachige Internet-Portal zu Wanderungen in Italien.

Der Italienkenner schwärmt von diesem Landstrich, den er als mindestens genauso schön wie die Cinque Terre bezeichnet, der jedoch als Wandergebiet bislang kaum bekannt ist. Begleitet wird diese Tour von Hans-Peter Christoph.

Bitte buchen Sie frühzeitig, denn unsere Reisen an die Amalfiküste waren in den letzten Jahren oft Monate vor Reisebeginn ausgebucht!

Reiseverlauf

Samstag:

Die Abfahrt in Freiburg ist um 6.00 Uhr früh. Noch dösend durch die Schweiz nach Italien. An Mailand, Bologna und Florenz vorbei legen wir in der südlichen Toskana eine Übernachtung ein. Abendessen und Übernachtung in Montepulciano.

Sonntag:

An Rom und Neapel vorbei treffen wir am Sonntagnachmittag in Pompeji ein. Wer möchte, kommt mit ins Ausgrabungsgelände. (Kosten 25.– € inkl. Führung). Besichtigung der Ausgrabungen. Weiterfahrt in das Fischerdorf Marina della Lobbra bei Sorrent (3 Übernachtungen) Abendessen im Hotel.

Montag:

Am Vormittag führt eine leichte Wanderung direkt vom Hotel nach Sorrent. Gelegenheit zum Stadtbummel und Mittagspause in Sorrent. Am Nachmittag können wir eine weitere Wanderung durch die Ölbaumhaine und Zitronengärten der sorrentinischen Halbinsel unternehmen, mit weiten Blicken über den Golf von Neapel, nach Capri und Ischia.

Dienstag:

Ausflug nach Capri. Wanderung zur Villa Iovis, dem einstigen Wohnsitz des Kaisers Tiberius, und weiter zur Punta Tragara. Anschließend bleibt noch etwas Zeit zum Bummeln in Capri-Dorf. (Kosten für die Schifffahrt ca. 20.– bis 25.– €)

Mittwoch:

Ortswechsel nach Amalfi. Atemberaubende Blicke bieten sich auf jedem einzelnen Meter der Strecke. Am Nachmittag wandern wir von Amalfi aus durch das Mühltal (Valle die Mulini), durch die





Dörfer Pontone und Minuta, nach Ravello mit den berühmten, wunderschön gelegenen Gartenanlagen Villa Ruffolo und Villa Cimbrone. Zurück geht es mit dem Linienbus, wer möchte geht zu Fuß. (3 Übernachtungen in Amalfi.)

Donnerstag:

Die Tour von Positano nach Agerola, meist auf schmalen Pfad hoch über dem Meer, ist eine der schönsten Wanderrouten Italiens, aber auch die »anstrengendste« auf unserer Reise. Man blickt weit über die Küste bis nach Capri. Positano selbst mit seinen kubischen Häusern bildet einen Höhepunkt der Reise für diejenigen, die nicht mitwandern wollen.

Freitag:

Wanderung mit großartigen Meer- und Bergblicken im einsamen Hinterland von Amalfi zwischen Pogerola und Scala. Anschließend Zeit zum Stadtbummel in Amalfi.

Samstag:

Nach dem Frühstück fahren wir zurück bis nach Bologna. Ein kleiner Bummel durch die Stadt, Abendessen, Übernachtung.

Sonntag:

Am späten Vormittag geht es an Mailand vorbei auf bekannter Strecke nach Freiburg. Ankunft gegen 18.00 Uhr.

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen

Die Wanderungen auf Capri und der Halbinsel von Sorrent sind relativ leicht. An der Amalfiküste wird es etwas anstrengender: Hier wandern wir auf schmalen, steinigen Maultierpfaden, gelegentlich führen längere Auf- und Abstiege über Treppenwege. Die durchschnittliche tägliche Wanderzeit beträgt rund drei bis

vier Stunden, die Anstiege belaufen sich auf maximal 500 Höhenmeter. Fast alle Wanderungen können abgekürzt werden.

Die Hotels

Auf dem Hinweg sind wir in dem südost-toskanischen Weinort Montepulciano in einem 3-Sterne-Hotel untergebracht, auf dem Heimweg besuchen wir Bologna und haben dort ein modernes 4-Sterne-Hotel gebucht.

Während unseres Wanderaufenthaltes an der Küste wohnen wir in vergleichsweise einfachen 3-Sterne-Häusern, die für unsere Wanderungen ideal gelegen sind: Das Hotel in Marina della Lobra ist sympathisch und familiär geführt. Es liegt in unmittelbarer Meernähe. In Amalfi wohnen wir direkt im Ortszentrum, ebenfalls nahe am Meer. In diesem Hotel sind einige Zimmer recht klein.



CO₂-Bilanz80 kg
Gesamtreise 2.500 km (Seite 192)

Leistungen

- Busfahrt im 4-Sterne-Fernreisebus
- 1 x Zwischenübernachtung mit Halbpension in Montepulciano
- 1 x Zwischenübernachtung mit Halbpension in Bologna
- 3 x Übernachtung mit Halbpension in Marina della Lobra bei Sorrent
- 3 x Übernachtung mit Frühstück in Amalfi
- Unterbringung in kleinen 3-Sterne-Hotels, Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Reisebegleitung Hans-Peter Christoph
- Insolvenzversicherung

Teilnehmerzahl

12 – 28 Personen

Termin

30. Oktober – 7. November

Preis

€ 1.045.-, EZ-Zuschlag € 180.-

FRÜHBUCHER

bis 07.08.

945.- €